Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Erst an dem Jungstem
tag Thus sprach freuwt
vmnd last ewre wame
sen vnd zaugt mir zu
dem grab / Sy gengen
zu dem grab vnd der
Juden vil mit jm dre,
mit jm thlagten Thus
sprach nempt den stain
her ab Maria magdale-
na sprach lieber herr
er smekt ser Wo ist heut
der drit tag das er
starb Dauon la es sein
Thus sprach hab wier
gelauben an got So se-
then ir noch heut bun,
der zehant prach mad
den stain nacher Thus
gepat ob dem grab d'
suez Thus fach an pz zu
got seinem vatter vn
dankt im der er jn
er im erzaugt vmnd,
Sprach vatter dareub
ruff ich dich an das
tun ich vom der leut
wegen das sy gelau-
bem das du mich d'
welt gesent hast Thu
Ruft laut vmnd sprach
Stamnd auff Lazarus
vnd gee her aus zehat
vand er lebemtig vnd
gee aus dem grab Nu
varen uil Judem von
Jerusalem dazchomen
vnd trostatten dy sw-
stern in jrem land
vmnd do sy das zauchn
Darchem das thus la,
zarum erkukcht heit
vom dem tod du gien-
gem sy gen Jerusale
vnd sagtten das dem
volkh das sy das wund'
hetty gesechn vnd das
sy das erhorttem Da
ward ir vnymach groß
Dauon wurden sy zerut
wre sy ihm totten molt
tem moltten Sy hetty
auch Lazarus gegen er,
slagen darumb das daz
Bawchn an jm gesthchn
was / wann sy hetty
Genug es chetty dy leut
ann Thesum ꝛc